

Einsatz in Landshut - Kripo durchsucht Wohnhaus von Querdenkern

idowa, mg

Einsatz in Landshut Kripo durchsucht Wohnhaus von Querdenkern

, mg,

03.06.2022 - 10:51 Uhr , aktualisiert am 03.06.2022 - 14:16 Uhr

Die Kripo hat in Landshut ein Wohnhaus wegen möglichen Verstößen gegen das Waffengesetz durchsucht. Foto: privat

Die Anwohner der Kalcherstraße in [Landshut](#) wurden am frühen Freitagmorgen von lautem Knallen aufgeschreckt. Dort lief am Vormittag eine Durchsuchung der [Kripo](#) Landshut wegen möglichen Verstößen gegen das Waffengesetz, wie die Polizei auf Nachfrage unserer Redaktion mitteilt.

In dem durchsuchten Anwesen wohnt der Organisator der Montagsspaziergänge in Landshut, der auch Vorsitzender des Vereins "Bayern steht zusammen" ist. Gegen ihn und weitere Funktionäre des Vereins wird ermittelt, bestätigt die Polizei.

"Die Spezialeinheit war vor Ort. Mit dem Knall wurde vermutlich der Durchsuchungsbeginn eröffnet", teilt ein Sprecher des Polizeipräsidiums Niederbayern auf Nachfrage mit.

Gegen 12.30 Uhr war die Durchsuchung abgeschlossen. Einige Beweismittel seien sichergestellt worden. Diese würden nun vom Landeskriminalamt untersucht werden. "Es ist alles reibungslos verlaufen. Es gab keine Festnahmen oder Zwischenfälle", so der Sprecher.